

Neue Anlageinstruktion / Umschichtung

Kundennummer

Vorsorgenehmer

Vorname, Name

Strasse, Nummer

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Zivilstand

Telefonnummer (für Rückfragen)

E-Mail-Adresse

Beim Vorsorgekonto wird Ihr Vorsorgevermögen mit einer variablen Verzinsung gemäss Art. 5 des Reglements geführt. Beim Vorsorgedepot wird Ihr Vorsorgevermögen in Wertschriften angelegt. Solche Anlagen unterliegen Wert- und Vermögensschwankungen und bieten langfristig höhere Ertragschancen als das Vorsorgekonto, sind jedoch mit grösseren Risiken verbunden.

- neue Anlageinstruktion ohne Umschichtung** (bitte in Schritten von 5% angeben)
Ändern Sie die Anlageinstruktion gemäss untenstehender Aufteilung. **Die Änderung gilt für alle zukünftigen Investitionen.**
- neue Anlageinstruktion mit Umschichtung** (bitte in Schritten von 5% angeben)
Ändern Sie die Anlageinstruktion gemäss untenstehender Aufteilung und **passen Sie gleichzeitig die jetzige Aufteilung des Vorsorgekontos der neuen Anlageinstruktion an.**
Nicht mehr aufgeführte Anlagen werden verkauft und der Verkaufserlös gemäss der neuen Anlageinstruktion angelegt.

_____ % auf dem Vorsorgekonto

_____ % auf dem Vorsorgedepot (Anlage in Wertschriften)
(nur 1 Auswahl zulässig)

- Swiss Life BVG-Mix 15** (Ø 15% Aktien)
- Swiss Life BVG-Mix 25** (Ø 25% Aktien)
- Swiss Life BVG-Mix 35** (Ø 35% Aktien)
- Swiss Life BVG-Mix 45** (Ø 45% Aktien)
- Swiss Life BVG-Mix 75** (Ø 75% Aktien)

ISIN

CH0015649657
CH0012456015
CH0012456064
CH0012456072
CH0435830028

_____ 100 % Total

Durch die unterschiedliche Wertentwicklung von Kontoguthaben und Anlagen verändert sich die prozentuale Aufteilung des Vorsorgeguthabens. Das Vorsorgekonto/-depot wird von der Vorsorgestiftung 3a Swiss Life geführt. Die konto-/depotführende Bank der Vorsorgestiftung 3a Swiss Life ist die Lienhardt & Partner Privatbank Zürich AG.

- Ich bestätige hiermit, die Produktempfehlung gem. Anlagecheck (Seite 3-4) zur Kenntnis genommen zu haben.



Allgemeine Hinweise

Ausgabe und Rücknahme von BVG-Mix-Anteilen

Aufträge des Vorsorgenehmers an die Vorsorgestiftung 3a Swiss Life betreffend Ausgabe und Rücknahme von Ansprüchen an Anlagegruppen können jederzeit erfolgen. Die Vorsorgestiftung 3a Swiss Life erteilt die entsprechenden Investitions- resp. Devestitionsaufträge mindestens einmal wöchentlich an die Anlagestiftung Swiss Life. Der Ausgabe- resp. Rücknahmepreis entspricht dem am Bewertungsstichtag durch die Anlagestiftung berechneten Preis und entspricht dem Nettoinventarwert pro Anteil. Gebühren und Spesen werden gemäss der aktuellen Gebührenordnung erhoben.

Risiken

Der unterzeichnende Vorsorgenehmer bestätigt, dass er sich der Merkmale und Risiken des Vorsorgekontos/-depots 3a und der darin enthaltenen Anlagen und Anlagestrategien bewusst ist, insbesondere, dass sich der Wert von Anlagen, unabhängig von den Ergebnissen in der Vergangenheit, nach oben wie nach unten bewegen kann, und dass Anlagen in Fremdwährung zusätzliche Risiken enthalten. Er erklärt hiermit, dass er die Anlagen bzw. Anlagestrategien unter Berücksichtigung seiner Einkommens- und Vermögensverhältnisse, seiner Liquiditätsreserven, seiner Wertschriftenkenntnisse sowie seiner Anlageziele gewählt hat.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Alle Rechtsbeziehungen unterstehen dem schweizerischen Recht. Für alle Vorsorgenehmer mit Wohnsitz/Sitz in der Schweiz bestimmen sich der Erfüllungsort, Gerichtsstand und Betreibungsort nach den gesetzlichen Vorschriften. Erfüllungsort, Gerichtsstand und Betreibungsort für Vorsorgenehmer Wohnsitz/Sitz im Ausland ist der Sitz der Vorsorgestiftung 3a Swiss Life.



Banksparen Vorsorgekonto/-depot Swiss Life 3a Start

Risikoprofil – Ermittlung des persönlichen Anlage- und Risikoprofils bei Investitionen auf das Vorsorgedepot
Um für Sie eine passende Anlagestrategie-Empfehlung zu erarbeiten, möchten wir Sie bitten, diesen Fragebogen auszufüllen. Gestützt darauf unterbreiten wir Ihnen eine persönliche und unverbindliche Anlagestrategie-Empfehlung.

Fragebogen Anlage- und Risikoprofil

Risikofähigkeit

Die Risikofähigkeit beschreibt die Fähigkeit des Kunden, finanzielle Verluste ohne spürbaren Einfluss auf seinen Lebensstandard zu verkraften.

1. Investitionsrhythmus

Welchen Investitions- / Desinvestitionsrhythmus bevorzugen Sie?

- | | |
|--|----|
| <input type="radio"/> Regelmässige Investition | 10 |
| <input type="radio"/> Einmalige Investition | 5 |
| <input type="radio"/> Entnahmeplan | 0 |

2. Anlagehorizont

Der Anlagehorizont beschreibt die Zeitdauer, über welche Sie das Anlagevermögen voraussichtlich investieren können, ohne dieses beziehen zu müssen.

Wie lange können Sie Ihr Geld voraussichtlich anlegen?

- 5 bis 7 Jahre
- 8 bis 11 Jahre
- 12 Jahre und mehr

3. Monatlicher Sparbeitrag

Welchen monatlichen Sparbeitrag können Sie neben der beabsichtigten Investition voraussichtlich die nächsten 24 Monate zur Seite legen?

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> unter CHF 250 | 1 |
| <input type="radio"/> CHF 250 bis CHF 499 | 2 |
| <input type="radio"/> CHF 500 bis CHF 749 | 3 |
| <input type="radio"/> CHF 750 bis CHF 1 000 | 4 |
| <input type="radio"/> über CHF 1 000 | 5 |

5. Vermögen

Wie hoch ist Ihr frei verfügbares Vermögen ohne die beabsichtigte Investition?

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Unter CHF 50 000 | 0 |
| <input type="radio"/> CHF 50 000 bis CHF 99 999 | 1 |
| <input type="radio"/> CHF 100 000 bis CHF 250 000 | 2 |
| <input type="radio"/> Über CHF 250 000 | 3 |

4. Ersparnisse

Wie hoch sind Ihre sofort verfügbaren Ersparnisse für allfällige Notfälle ohne die beabsichtigte Investition?

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> Keine Reserven | 1 |
| <input type="radio"/> 1 bis 2 Monatseinkünfte | 2 |
| <input type="radio"/> 3 bis 6 Monatseinkünfte | 3 |
| <input type="radio"/> Mehr als 6 Monatseinkünfte | 4 |

6. Erfahrungen mit Anlagen

Welche Aussage trifft am ehesten auf Sie zu?

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Ich habe keinerlei Erfahrung mit Vermögensanlagen oder Vermögensverwaltungsmandaten. | 1 |
| <input type="radio"/> Ich habe wenig Erfahrung mit Vermögensanlagen oder Vermögensverwaltungsmandaten gemacht. | 2 |
| <input type="radio"/> Ich habe bereits mehrfach Erfahrung mit Vermögensanlagen oder Vermögensverwaltungsmandaten gemacht. | 3 |



Risikobereitschaft

Die Risikobereitschaft beschreibt die persönliche Bereitschaft des Kunden, Risiken einzugehen und mögliche Verluste zu akzeptieren.

7. Anlageziel

Welches Ziel verfolgen Sie mit der Vermögensanlage?

- Das investierte Kapital soll erhalten bleiben. 0
- Das investierte Kapital soll sich stetig vermehren und ich bin bereit, das damit verbundene Verlustrisiko zu tragen. 3

8. Risiko

Anlagen mit einer höheren erwarteten Rendite haben auch ein höheres erwartetes Risiko.

- Ich bevorzuge Anlagen mit relativ geringem Risiko. Die Rendite steht für mich nicht im Vordergrund. (Wertschwankung ca. -4% bis +6%) 1
- Ich bin bereit, für eine moderate Rendite ein leicht höheres Risiko in Kauf zu nehmen. (Wertschwankung ca. -6% bis +10%) 2
- Ich strebe eine höhere Rendite an und bin bereit, dafür ein erhöhtes Risiko einzugehen. (Wertschwankung ca. -10% bis +16%) 3
- Ich suche nach der maximalen Rendite und nehme hohe Risiken in Kauf. (Wertschwankung ca. -14% bis +23%) 4

Bei den angegebenen Wertschwankungen handelt es sich um statistische Bandbreiten, die mit hoher Wahrscheinlichkeit (rund 80% der Fälle) eintreten. Es besteht jeweils eine rund zehnpromtente Wahrscheinlichkeit, dass diese Bandbreiten überbeziehungsweise unterschritten werden.

9. Risikoverhalten

Sie erleiden einen temporären Verlust von 15%. Wie reagieren Sie?

- Ich kann mit einem temporären Verlust nicht umgehen, ich verkaufe alles. 0
- Ich bin durch den Verlust sehr beunruhigt, handle aber vorerst noch nicht. 1
- Ich kann den Verlust vorübergehend akzeptieren. 2
- Ich investiere langfristig, deshalb akzeptiere ich solche Schwankungen und kaufe eventuell sogar hinzu. 3

Auswertung individuelles Anlage- und Risikoprofil

	Punkte	
Risikofähigkeit		Anlage- und Risikoprofil:
Summe Fragen 1, 3-6		
Anlagehorizont		
1. Zwischenresultat		
<hr/>		
Risikobereitschaft		Produkteempfehlung
Summe Fragen 7-9		
2. Zwischenresultat		
		Sicherheitsorientiert BVG-Mix 15, BVG-Mix 25 Ausgewogen BVG-Mix 35, BVG-Mix 45 Wachstumsorientiert BVG-Mix 75 Dynamisch BVG-Mix 75

Ort, Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer

Bitte einsenden an Vorsorgestiftung 3a Swiss Life

